

Inhaltsübersicht: Einleitung: Einführung in die Problematik - Gang der Darstellung - 1. Grundlagen der Haftungsabwicklung nach § 93 InsO: Regelungssituation des § 93 InsO - Regelungssituation unter der Konkursordnung (KO) - Regelungsmechanismus des § 93 InsO - Regelungszweck des § 93 InsO - Gesellschaftsformen im Sinne des § 93 InsO - 2. Problematik der Parallelbürgschaft - Meinungsstand: Stand der Rechtsprechung - Streitstand im Schrifttum - 3. Auslegung nach dem Wortlaut des § 93 InsO: Ziel der Gesetzesauslegung - Bedeutung der Wortlautauslegung des § 93 InsO - Untersuchung der sprachlichen Fassung: Die Begriffe im Einzelnen - Untersuchung der sprachlichen Fassung im Ganzen: Die persönliche Haftung eines Gesellschafters für die Verbindlichkeit der Gesellschaft - 4. Gesetzliche Systematik des § 93 InsO: Wesen einer systematischen Auslegung - Untersuchungsbedarf - Systematisches Verhältnis zu § 171 Abs. 2 HGB - Gesetzliche Systematik innerhalb der Insolvenzordnung - Ergebnis - 5. Entstehungsgeschichte und Gesetzeshistorie des § 93 InsO: Bedeutung der Gesetzeshistorie für die Auslegung des § 93 InsO - Untersuchungsbedarf - Rechtszustand vor Schaffung des § 93 InsO als Ausgangspunkt - Ergebnis - 6. Normzweck des § 93 InsO - Sicherungszweck paralleler Sicherheiten versus Gesetzesumgehung: Wesen der teleologischen Auslegung - Bestimmung des Normzwecks des § 93 InsO - Meinungsstand: Bedeutung des Normzwecks für die Parallelbürgschaft - Untersuchungsbedarf - Untersuchung des Normzwecks des § 93 InsO - 7. Bewertung der Gesetzesauslegung, Rechtsfortbildung und Ergebnis: Bewertung der Gesetzesauslegung - Grenze zulässiger Gesetzesauslegung - Rechtsfortbildung des § 93 InsO in Form einer teleologischen Reduktion - Ergebnis - 8. Zusammenfassung der Ergebnisse - Literatur- und Sachwortverzeichnis